

Anfragen zum Plenum

in der 25. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)
--

Renate Ackermann
(GRU)

Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung und dem Verfassungsschutz über Aktivitäten und Strukturen der rechtsradikalen Szene in diesem und im letzten Jahr im Landkreis Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim vor, wie beurteilt die Staatsregierung diese und was wird die Staatsregierung gegen die rechtsradikalen Aktivitäten unternehmen?

Eike Hallitzky
(GRU)

Angesichts zunehmender Unterrichtsausfälle frage ich die Staatsregierung, warum die Zahl der Planstellen an den Berufsschulen im Bereich Gesundheit und Pflege derzeit zu gering ist und wie es möglich ist, dass nach wie vor viele Ärzte ohne entsprechende pädagogische und didaktische Ausbildung nebenberuflich im Gesundheitsbereich an den Berufsschulen unterrichten, obwohl seit 1999 ein neuer Studiengang (LB für Gesundheit und Pflege) speziell für diese Fächer eingerichtet worden ist und hier ausgebildete Lehrkräfte zur Verfügung stehen würden?

Christine Kamm
(GRU)

Da Ministerpräsident Stoiber in seiner Rede vor dem Deutschen Städtetag am 23. Mai in München abweichend von seinem Redemanuskript gefordert hat, die "bayerische Kultur, das bayerische Alltagsleben, und die Alltagskultur zu erhalten und bereit zu sein, dafür auch Geld auszugeben" und feststellte, Kinder mit Migrationshintergrund müssten "mehr in unsere eigenen Kulturgegebenheiten eingewiesen werden", frage ich, wodurch sich die "bayerische Kultur, das bayerische Alltagsleben, und die Alltagskultur" nach Ansicht der bayerischen Staatsregierung definieren und welche Initiativen und Programme angedacht sind, um bayerische Kultur, das bayerische Alltagsleben, und die Alltagskultur zu erhalten?

Dr. Hildegard Kronawitter
(SPD)

Um welche zehn Clusterplattformen handelt es sich, die gemäß des operationellen Programms des EFRE im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" (Prioritätsabschnitt "Innovation und wissensbasierte Wirtschaft") gefördert werden sollen und für welche zwölf teilträumlichen Entwicklungs- und Innovationsstrategien ist gleichfalls diese EFRE-Förderung vorgesehen?

- Heidi Lück**
(SPD) In welcher Höhe standen im Jahre 2006 der Bayerischen Forstverwaltung staatliche Finanzmittel für Fortbildungsmaßnahmen zur Verfügung, in welcher Höhe stehen sie 2007 zur Verfügung und sind hier Nachbesserungen vorgesehen?
- Christa Naab**
(SPD) Nachdem der Ministerpräsident am Sudetendeutschen Tag den Beitritt Bayerns zur Stiftung "Zentrum gegen Vertreibungen" angekündigt hat, die CSU diese langjährigen Forderung der SPD noch im April abgelehnt hat, obwohl es seit dem Jahr 2003 einen entsprechenden Landtagsbeschluss gibt, frage ich die Staatsregierung bis wann dieser Beitritt erfolgt, in welcher Höhe sich die finanzielle Beteiligung darstellen wird und ob sich die Staatsregierung dabei an dem Vorschlag der SPD orientiert, 5 Cent pro Einwohner einzubringen?
- Gudrun Peters**
(SPD) Welche Maßnahmen wurden und werden in den Randgebieten um den Nationalpark Bayerischer Wald ergriffen, um die aktuelle Borkenkäferplage zu bekämpfen; wie wurden die Forstbetriebsgemeinschaften unterstützt, damit die befallenen Bäume bei den Privatwaldbesitzern schnell beseitigt werden können und was unternehmen die Bayerischen Staatsforsten?
- Karin Radermacher**
(SPD) Sieht die Staatsregierung eine Möglichkeit in der Kreisstadt Haßfurt, Landkreis Haßberge, eine Fachoberschule zu errichten, wenn ja, wann und zu welchen Bedingungen, wenn nein, warum nicht?
- Dr. Martin Runge**
(GRU) Bedeutet die Tatsache, dass Wirtschaftsminister Erwin Huber in der Plenardebatte am 13.06.2007 mehrfach erklärte, der Nutzen-Kosten-Faktor in der Standardisierten Bewertung der aktuell geplanten Zweiten Münchner S-Bahn-Stammstrecke läge unter eins, und auch betonte, die Kosten für das Projekt würden wohl über die bisher angesetzten 1,8 Milliarden Euro ansteigen, zwei Behauptungen, welche die GRÜNEN im Bayerischen Landtag schon seit langem aufgestellt haben, dass die Bayerische Staatsregierung endlich Abstand nimmt vom Projekt Zweite Münchner S-Bahn-Stammstrecke in der Form, wie sie jetzt aktuell nach § 18 Abs. 1 AEG planfestgestellt werden soll, und damit den Weg freimacht für zielführendere Planungen und Lösungen zur Verbesserung des S-Bahn-Verkehrs in der Münchner Innenstadt wie auch auf den Außenästen der S-Bahn?
- Werner Schieder**
(SPD) Ist die Staatsregierung bereit, zum Ausbau des Bildungsangebots in den Landkreisen Tirschenreuth und Wunsiedel eine gemeinsame Fachoberschule an den Standorten Wiesau und Marktredwitz zu errichten, wie das von der Marktgemeinde Wiesau und der Stadt Marktredwitz beantragt wurde, und in welchem Zeithorizont kann das Vorhaben realisiert werden?
- Kathrin Sonnenholzner**
(SPD) Welches sind die Rechtsgrundlagen für die Ablehnung einer Bezuschussung des Ausbaus der Ortsverbindungsstraße Adelshofen - Jesenwang auf der bestehenden Trasse durch die Regierung von Oberbayern?

Adi Sprinkart
(GRU)

In Zusammenhang mit den Ermittlungen gegen die Firma M. in Bad Wörishofen im Frühjahr 2006 frage ich die Staatsregierung, zu welchem Zeitpunkt wurden Verantwortliche der Firma M. von der Staatsanwaltschaft darüber informiert, dass Ermittlungen gegen sie eingeleitet wurden.

Christine Stahl
(GRU)

In welcher Höhe wird der Familienpass Nürnberg des Bündnisprojektes "Nürnberger Familienkarte", das vormals mit 150.000 Euro aus Landesmitteln bezuschusst worden ist, immer noch gefördert, gab es für die Entwicklung und Erprobung der Familienkarte eine Ausschreibung, bei der die defacto-Unternehmensgruppe den Zuschlag erhalten hatte und wie wurde die Verwendung der Landesmittel durch Staatsregierung und Stadt kontrolliert, gerade auch hinsichtlich der Verwendung der Mittel durch die mittlerweile wohl nicht mehr beteiligte defacto-Unternehmensgruppe?

Christa Steiger
(SPD)

Nachdem im kommenden Schuljahr voraussichtlich 76 Kinder die erste und zweite Jahrgangsstufe an der Volksschule Teuschnitz (Landkreis Kronach) besuchen und pro Jahrgangsstufe zwei Klassen gebildet werden könnten, aufgrund des Lehrerstundenbudgets und des Grundschulfaktors von 1,218 es aber jeweils eine erste, eine zweite und eine Kombiklasse geben soll, frage ich, ob es von Seiten der Staatsregierung im Rahmen des Schwerpunktes Bildung, auch in Hinblick auf eine Verbesserung der Förderung von Kindern in kleineren Klassen, Überlegungen gibt, die Budgetierung und den Faktor im Grundschulbereich zu verbessern, um in ländlichen Regionen wie z. B. Oberfranken grundsätzlich kleinere jahrgangseinheitliche Klassen zu ermöglichen?

Simone Tolle
(GRU)

Wie haben sich die Schüler- und Schülerinnenzahlen (inklusive der Anmeldezahlen für das kommende Schuljahr) seit dem Jahr 1998 an folgenden Schulen entwickelt: Friedrich-Fischer-Schule in Schweinfurt (FOS/BOS), Wilhelm-Sattler-Realschule in Schweinfurt, Ludwig-Erhard-Berufsschule in Schweinfurt?

Rainer Volkmann
(SPD)

Nachdem im Bundesverkehrswegeplan bereits vor vier Jahren im Zuge der B 299 die Ortsumfahrung Neumarkt-St. Veit in den vordringlichen Bedarf aufgenommen wurde, frage ich die Staatsregierung, was zur Realisierung bisher geschehen ist und wann mit einer Fertigstellung dieser dringend notwendigen Maßnahme gerechnet werden kann?

**Prof. Dr. Gerhard
Waschler**
(CSU)

Wie beurteilt die Staatsregierung die Perspektiven einer Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke Passau-Freyung aus betriebs- und volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten mit Blick auf notwendige Sanierungs- und Betriebskosten, können für die Sanierung bzw. den Betrieb Fördermittel in Aussicht gestellt werden und ist die Staatsregierung bereit, für den Regionalverkehr Ausschreibung und Vergabe vorzunehmen?

Angelika Weikert
(SPD)

Nachdem die Realschulen in Nürnberg zum kommenden Schuljahr 123 Schülerinnen und Schüler abweisen müssen und dies nur durch die Einrichtung zusätzlicher staatlicher Realschulklassen vermieden werden kann, frage ich die Staatsregierung, ob sie in Nürnberg zum kommenden Schuljahr zusätzliche staatliche Realschulklassen einrichten wird?

Hans Joachim Werner
(SPD)

Ist der Staatsregierung das Activboard der Firma Promethean bekannt, wenn ja, wie bewertet die Staatsregierung dieses neuartige Lehr- und Lernmittel und ist sie gegebenenfalls bereit, eine flächendeckende Einführung dieses Systems zu unterstützen, indem sie die Kommunen auf das Activboard aufmerksam macht und sie beim Erwerb unter Umständen auch finanziell unterstützt?

Ludwig Wörner
(SPD)

Wie will die Staatsregierung auf den von Innenminister Beckstein beklagten Rückgang des Wohnungsbaus in Bayern mit welchen Mitteln in welchem Zeitraum reagieren, um sicherzustellen, dass endlich wieder für alle Einkommensschichten bezahlbarer Wohnraum und Wohnungen im sozialen Wohnungsbau in Bayern in ausreichendem Maße gebaut werden?